

EISENBIBLIOTHEK



Jahresbericht 2020

Stiftung Eisenbibliothek und
Konzernarchiv der Georg Fischer AG

+GF+

Impressum

Copyright: 2021 Herausgeberin. Alle Rechte vorbehalten.

Herausgeberin: Eisenbibliothek, eine Stiftung der Georg Fischer AG

Redaktion: Franziska Eggimann

Texte/Inhalt: Franziska Eggimann und Christopher Zoller-Blundell

Umschlagbild: Die Schatzkammer der Eisenbibliothek wartet auf ihre Besucher.

Gestaltung, Produktion, Druck: Brüggli Medien, Romanshorn

Auflage: D 600, E 300

ISSN 2297-8488 (Print)

ISSN 2297-847X (Online)

Bildnachweis

Eisenbibliothek: Seiten 10, 18, 20

Konzernarchiv der Georg Fischer AG: Seiten 4, 14, 22

Ferdy Baumann: Seite 8

Nick Hunger: Umschlag, Seite 24

Andreas Schiendorfer: Seite 12 oben

Theodor Stalder: Seite 12 unten

Christopher Zoller-Blundell: Seiten 16, 26

Die aktuellen Fotoaufnahmen wurden unter Einhaltung der zum Zeitpunkt geltenden COVID-19-Schutzbestimmungen gemacht.



Inhalt

5	Vorwort
	Digitale Angebote
9	Die Eisenbibliothek auf YouTube
11	Open GLAM
	Vermittlung/Veranstaltungen
13	Führungen
	Forschung
15	Scholar in Residence-Programm und Publikationen
	Bibliothek
17	Benutzung, Dienstleistungen, Bestandsaufbau und Katalogisierung
19	Zusammenarbeit mit den GF-Divisionen
21	Ein Glanzstück aus den Neuerwerbungen
	Konzernarchiv
23	Benutzung, Dienstleistungen, Bestandsaufbau und Erschliessung
25	Personelles
27	Stiftung Eisenbibliothek
28	Übersichten und Statistiken
30	Nützliche Informationen
31	Kontakt



Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit grosser Freude legen wir Ihnen in diesem Jahresbericht Rechenschaft über die Pflege des historischen und kulturellen Erbes bei GF im Jahr 2020 ab. Herausforderungen sind da, um an ihnen zu wachsen. Das aussergewöhnliche Jahr 2020 bot dazu reichlich Gelegenheit. Der temporäre Schwebestand im Lockdown und die eingeschränkte Zugänglichkeit von Bibliothek und Archiv waren Triebkräfte für Agilität, Innovation und Teamgeist. Hinter den zeitweise geschlossenen Türen der Eisenbibliothek arbeiteten wir fleissig an neuen Formaten und Ideen. Auf das Ergebnis sind wir durchaus stolz. Unsere seit Jahren vorangetriebene Digitalisierung im Rahmen der «Open GLAM» Strategie hat 2020 einen weiteren grossen Sprung gemacht. Und mit dem eigenen YouTube-Kanal sind wir nun zusätzlich zum bestehenden digitalen Angebot auf wissenschafts- und forschungsorientierten Portalen auch auf einer populären und, wie die Zahlen zeigen, willkommenen Vermittlungsplattform präsent.

Aber damit taten wir es eigentlich nur unseren Vorfahren gleich. «Stärker als jede Krise», lautete unser Beitrag zur Sonderausgabe des weltweiten Mitarbeitermagazins von GF im Sommer 2020. Ja, für GF ist die Auseinandersetzung mit seiner Geschichte eine Selbstverständlichkeit und ein wichtiger Teil der Unternehmenskultur. Gegrün-

Den Aufstieg nicht scheuen, daran hielt sich das Team der Eisenbibliothek im vergangenen Jahr. Im Bild, Nachwuchs von GF-Mitarbeitenden in den «Kinderferien» im bündnerischen Malix im Jahr 1947. Oben ist die Aussicht dann umso schöner.

det 1802, haben die Mitarbeitenden von GF alle vier industriellen Revolutionen seit dem ausgehenden 18. Jahrhundert miterlebt und mitgeprägt. Der aktiven Pflege und Vermittlung dieser eindrücklichen Leistungen und Geschichte widmen sich die Stiftung Eisenbibliothek und das Konzernarchiv. Beide haben ihren Sitz im Klostergut Paradies, sind dem Generalsekretariat unterstellt und werden in Personalunion durch Franziska Eggimann geführt.

YouTube – ein neuer Vermittlungskanal

Im August 2020 luden Eisenbibliothek und Konzernarchiv ihre ersten Filme auf YouTube. Aktuelle Herausforderungen aufnehmend, thematisierten wir in den ersten drei Videos, wie GF mit vergangenen Krisen umgegangen ist und welche Spuren historische Pandemien in der Rara-Sammlung der Bibliothek hinterlassen haben. Bis zum Jahresende produzierten wir in-house elf Filme, die zusammen bereits über 2000 Zuschauerinnen und Zuschauer ansprachen.

Digitale Angebote

Im Sinne von «Open GLAM» (GLAM = Galleries, Libraries, Archives, Museums) machen wir mehr und mehr nicht nur Kataloge oder Repertorien, sondern auch die Ressourcen selbst online verfügbar. Arbeitet die Eisenbibliothek für die Digitalisierung hauptsächlich mit Kooperationsplattformen wie e-codices und e-rara zusammen, bietet das Konzernarchiv eine wachsende Zahl an digitalen Inhalten direkt in der eigenen webbasierten Archivdatenbank an. Allein im Berichtsjahr wuchs unsere Onlinepräsenz um rund 50 000 digitalisierte Buchseiten. Am 31. Dezember 2020 zählte das digitale Angebot insgesamt 125 E-Books, 1 239 digitalisierte

Bände mit 104 056 Seiten und 8 256 digitalisierte Fotografien.

Zusammenarbeit mit GF-Divisionen

Ein Schwerpunkt lag im Berichtsjahr auf der Intensivierung der Zusammenarbeit mit den Forschungsabteilungen der Divisionen von GF. Damit verbunden war die Erweiterung des E-Book-Angebots über Forschungsliteratur zur Kunststoffentwicklung hinaus auf weitere relevante Materialwissenschaften und Technologien. Auch im Berichtsjahr nahm die interne wie die externe Nachfrage nach Angeboten zur Vermittlung der Geschichte und des kulturellen Erbes von GF weiter zu.

Eisenbibliothek

Im Jahr 2020 erwarb die Bibliothek insgesamt 321 Bände (Bücher), 683 Bände gelangten durch Geschenk und Tausch zu uns. Darüber hinaus bezieht die Eisenbibliothek 64 laufende Zeitschriften und Serien. Dank drei grösseren Schenkungen von insgesamt rund 430 Titeln machte der Bestandsaufbau im Bereich Kunststoffliteratur einen grossen Schritt und verzeichnete einen Zuwachs von rund 45% gegenüber dem Bestand Ende 2019 (970 Titel). Im Weiteren nutzten wir die gezwungenermassen ruhigeren Perioden für Bereinigungen der Datenbanken, Inventarisierungen von noch nicht katalogisierten Beständen, Bücherpflege in den Magazinen und weiteren Arbeiten im Bereich Bestandserhaltung.

Konzernarchiv

Das Konzernarchiv steht Mitarbeitenden von GF und externen Personen zur Benutzung offen. Sie können das Archivgut in den Räumlichkeiten der Eisenbibliothek einsehen. Im Berichtsjahr bearbeiteten wir 155 Archivfragen (74 intern, 81 extern), die teilweise

aufwändige Recherchen des Archivteams erforderten. 19 Benutzerinnen und Benutzer (9 intern, 10 extern) nahmen zusätzlich vor Ort Einsicht in das Archivgut. Insgesamt konnten wir rund 100 Laufmeter Akten bzw. knapp 12 000 Verzeichnungseinheiten erschliessen. Am 31. Dezember 2020 zählte die Archivdatenbank 114 144 Verzeichnungseinheiten.

Netzwerk

GF pflegt sein kulturelles Erbe seit jeher mit einer bemerkenswerten Offenheit. Dazu gehört ein möglichst niederschwelliger Zugang zu den Quellen der Eisenbibliothek und des Konzernarchivs für die technik- und wirtschaftshistorische Forschung. In dieser Tradition steht das Scholar in Residence-Programm, das Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus der ganzen Welt die intensive Auseinandersetzung mit den Beständen von Bibliothek und Archiv ermöglicht. Im Berichtsjahr nutzten eine Scholar in Residence aus Belgien und zwei Wikipedianer aus Deutschland die Möglichkeit eines längeren Forschungsaufenthalts im Klostergut Paradies.

Zur Netzwerkarbeit gehört das Mitwirken in Fachgremien ebenso wie die interne Bücherausleihe und die Zusammenarbeit mit den Forschungsabteilungen von GF am Standort Schaffhausen. Darüber hinaus gehören Eisenbibliothek und Konzernarchiv über 30 Institutionen und Verbänden an. Diese Verbindungen sind für den Austausch von Erfahrung und Know-how sehr wertvoll.

Personelles

Ein trauriges Ereignis für die Eisenbibliothek war der Tod von Susanne Nendel nach längerer Krankheit im April des vergangenen Jahres. Susanne Nendel arbeitete 25 Jahre für die Georg Fischer AG. Nach ihrer

Pensionierung im Jahr 2017 stellte sie ihr enormes Wissen über die Organisation und Geschichte von GF der Eisenbibliothek und dem Konzernarchiv als Teilzeitmitarbeiterin zur Verfügung. Wir vermissen ihre herzliche und ausgeglichene Art. Ihrer Familie entbieten wir unser herzlichstes Beileid.

Ausblick 2021

Die Publikumsveranstaltungen, die wir im letzten Jahresbericht mit Vorfreude ankündigten, finden mit einjähriger Verzögerung – in geplanter oder leicht angepasster Form – statt. Im Juli organisiert die Eisenbibliothek eine Lesung im Rahmen des Literaturfestivals «Erzählzeit». Zum Europäischen Tag des Denkmals am 11. September 2021 begrüßen wir gemeinsam mit der Denkmalpflege Schaffhausen interessierte Besucherinnen und Besucher in der ehemaligen Stahlgießerei von GF im Mühlental.

Mit der Austragung der 41. Technikgeschichtlichen Tagung (TGT) sollte letztes Jahr ein Zweijahresrhythmus eingeführt werden – nun ist daraus einmalig ein Dreijahresrhythmus geworden. Die Tagung findet im November 2021 zum Thema «Unternehmen Rohstoff. Natürliche Ressourcen in der Geschichte» statt. Das bereits ausgearbeitete Programm des letzten Jahres wird beibehalten. Sämtliche Referentinnen und Referenten haben ihre Teilnahme auch für dieses

Jahr zugesagt, was die unveränderte Aktualität und Attraktivität sowohl des Themas wie auch der Tagung selber widerspiegelt.

Das Team von Eisenbibliothek und Konzernarchiv kümmert sich weiterhin um die kontinuierliche Bearbeitung, Erweiterung und Pflege der Bestände. Auch die digitalen Angebote werden laufend ausgebaut. Die Eisenbibliothek erweitert in diesem Jahr wiederum ihre Kollektion «Technik- und Wissenschaftsgeschichte» auf e-rara und das Konzernarchiv stellt weitere Fotografien in seiner digitalen Bildergalerie zur Verfügung.

Über all diese Initiativen und Aktivitäten informieren wir Sie gerne zu gegebener Zeit auf unserer Webseite oder spätestens im nächsten Jahresbericht.

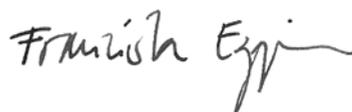
Ihnen allen danken wir für Ihr Interesse an der Eisenbibliothek und am historischen und kulturellen Erbe des GF-Konzerns, und freuen uns, wenn wir im Verlauf des Jahres in der einen oder anderen Form in Kontakt stehen.

Ein grosses Dankeschön gilt dem GF-Konzern, ohne dessen finanzielle, personelle und ideelle Unterstützung die Umsetzung all dieser Aktivitäten nicht möglich wäre.

Schaffhausen/Schlatt, 22. Februar 2021



Dr. Roland Gröbli
Präsident des Vorstandes
der Stiftung Eisenbibliothek
und Generalsekretär
der Georg Fischer AG



lic. phil. Franziska Eggimann
Geschäftsführerin
der Stiftung Eisenbibliothek
und Konzernarchivarin
der Georg Fischer AG



Digitale Angebote

Die Eisenbibliothek auf YouTube

Innerhalb der geschlossenen Tore der Eisenbibliothek entwickelten sich im Frühling des vergangenen Jahres neue Ideen und Formate. Was tun, wenn es ungewiss ist, wann das Publikum wieder im Kloostergut Paradies und in der Eisenbibliothek willkommen geheissen werden kann? Die Zeit war reif für ein bereits in den Köpfen schlummerndes Projekt: Vermittlung vor Ort für ein weltweites Publikum. Im August 2020 veröffentlichten die Eisenbibliothek und das Konzernarchiv ihre ersten Filme auf YouTube. Aktuelle Herausforderungen aufnehmend, thematisierten die ersten drei Videos, wie GF mit vergangenen Krisen umgegangen ist und welche Spuren historische Pandemien in der Rara-Sammlung der Bibliothek hinterlassen haben.

Ausgerüstet mit einer Handykamera, einem Mikrofon und viel Enthusiasmus ging das Team der Eisenbibliothek ans Werk. Das Ziel waren hundertprozentig hausgemachte Filme, von den Recherchen über das Skript bis zum Schnitt und der Untertitelung in YouTube. Die so produzierten Kurzfilme transportieren die vertraute Atmosphäre einer Führung und das Fachwissen des Teams am authentischsten auf den Bildschirm des Betrachters.

Im eigenen Kanal der Videoplattform geben die Bibliothek und das Archiv nun regelmässig Einblick in ihre Bestände und in die

Film ab! Das Team der Eisenbibliothek filmt heute mit einer bescheideneren Ausrüstung als das Schweizer Fernsehen in der GF Tempergiesserei im Jahr 1956.

Geschichte von GF. Das Konzept umfasst kurze Vermittlungsfilme zu aktuellen Themen, wichtigen oder speziellen Büchern und Objekten sowie interessanten Anfragen aus den Bereichen Technik- und Industriegeschichte.

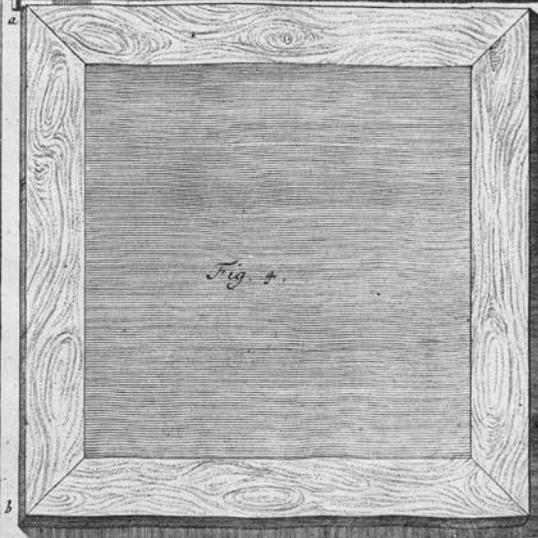
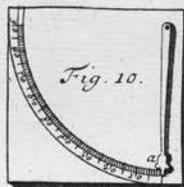
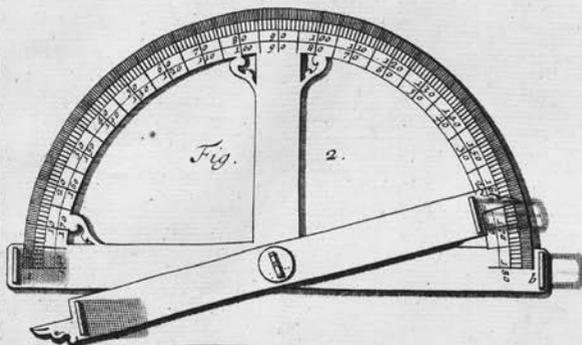
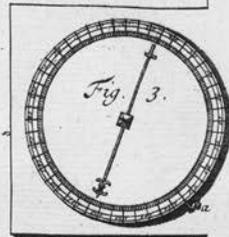
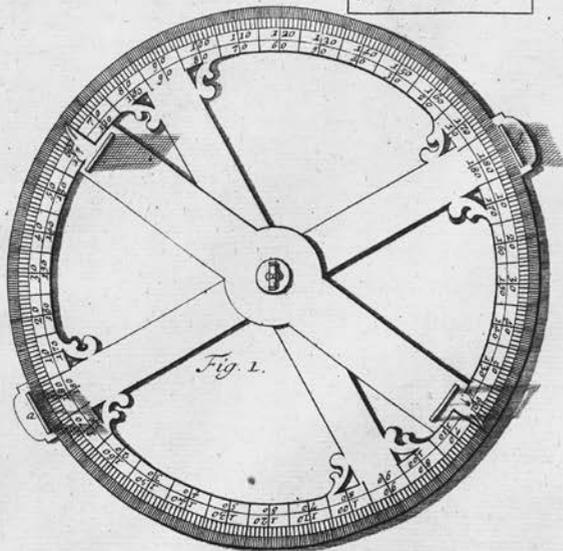
Bis zum Jahresende entstanden elf Filme zu so unterschiedlichen Themen wie dem Ursprung des Kreuzes im GF-Logo, dem Guss der grössten Glocke für den Vatikan oder der Zeitschrift, die den Kunststoffen ihren Namen gab. Zusammen fanden sie bereits über 2 000 Zuschauerinnen und Zuschauer.

Kommentare aus dem Publikum:

«Interesting, especially in these days. I'm looking forward to the next lecture!»

«Excellent video clip. The history of <GF> in a nutshell. Well explained, with humor and great sources.»

«Tolles Video mit erstaunlichem Inhalt. Anschauen und anhören!»



Digitale Angebote

Open GLAM

Digitale Services gehören seit vielen Jahren zum Portfolio von Eisenbibliothek und Konzernarchiv. Im Sinne von «Open GLAM» (GLAM = Galleries, Libraries, Archives, Museums) machen wir mehr und mehr nicht nur Kataloge oder Repertorien, sondern auch die Ressourcen selbst online verfügbar. Am 31. Dezember 2020 zählte das digitale Angebot insgesamt 125 E-Books, 1 239 digitalisierte Bände mit 104 056 Seiten und 8 256 digitalisierte Fotografien.

Das Konzernarchiv baute im Berichtsjahr die digitalen Inhalte in der eigenen Archivdatenbank weiter aus. Nach den Geschäftsberichten, Mitarbeiterzeitschriften und historischen Publikationen, die bereits online zugänglich sind, waren die Nachhaltigkeitsberichte seit 2002 an der Reihe: 32 Hefte mit rund 1 300 Seiten wurden inhaltlich erschlossen und sind nun online verfügbar und im Volltext durchsuchbar. Der Zeitpunkt des neuen Angebots hätte nicht passender sein können: Das Wall Street Journal nahm GF 2020 in die Top 10 der einhundert am nachhaltigsten geführten Unternehmen weltweit auf. Diese Auszeichnung honorierte einmal mehr die Anstrengungen, die GF bei der Erreichung seiner Nachhaltigkeitsziele seit der Unterzeichnung der ICC Charter im Jahr 1992 unternimmt.

Mit der Verlinkung von Normdaten verbessert das Konzernarchiv laufend das Forschungsangebot seiner Archivdatenbank. Im Berichtsjahr konnte das Projekt der GF Bio-

Der Winkelmesser zur Landschaftsvermessung von Johann Friedrich Penther aus dem Jahr 1738 ist neu im Detail auf e-rara zu betrachten.

grafiensammlung abgeschlossen werden. Rund 5 000 Akteurseinträge sind ausführlich erfasst und mit Wikidata, Wikipedia, GND und Metagrid verlinkt.

Die digitalisierten Handschriften aus dem Konzernarchiv und der Eisenbibliothek befinden sich auf dem Portal e-codices, der virtuellen Handschriftenbibliothek der Schweiz. Für die nicht-kommerzielle Nutzung sind die digitalen Fotografien frei verfügbar. Das Angebot von Eisenbibliothek und Konzernarchiv auf e-codices umfasst 19 Handschriften mit über 3 000 Seiten.

Die Zeitschrift «Ferrum» mit den Beiträgen der «Technikgeschichtlichen Tagung» sowie Berichten zu den Themen von Archiv und Bibliothek ist online auf dem Portal e-periodica vertreten. Mittlerweile sind es 91 Hefte aus 66 Jahren. Das Portal e-periodica wird von der ETH-Bibliothek betrieben und macht digitalisierte Schweizer Zeitschriften frei zugänglich.

Ebenfalls in Zusammenarbeit mit der ETH-Bibliothek digitalisiert die Eisenbibliothek eine Auswahl aus ihren gedruckten Beständen für die Bereitstellung auf dem Portal e-rara. In einer eigenen Kollektion namens «Technik- und Wissenschaftsgeschichte» stehen momentan 87 Bücher mit knapp 25 000 Seiten zur Verfügung. Die jüngste Tranche umfasste 19 Werke, darunter eine Edition mit Schriften des Philosophen Avicenna (980-1037) aus dem Jahr 1547 und eine Abhandlung über die Mathematik des wissenschaftlichen Instrumentenbaus von Johann Friedrich Penther (1693-1749) aus dem Jahr 1738.



Vermittlung/Veranstaltungen

Führungen

Die Führungen durch die Rara-Sammlung der Eisenbibliothek und durch die Fotoausstellung zur Geschichte von GF und dem Klostergut Paradies sind bei internen und externen Gästen gleichermaßen beliebt. Die Pflege des historischen und kulturellen Erbes von GF wird bei solchen Gelegenheiten eindrucksvoll einer breiten Öffentlichkeit vermittelt.

Im Berichtsjahr waren die Führungen aufgrund interner und externer Restriktionen eingeschränkt. Über das ganze Jahr konnten 323 Gäste auf insgesamt 44 Führungen begrüsst werden. GF-Kollegen aus allen drei Divisionen nahmen an den Führungen teil. Die europäischen Besuchergruppen verteilten sich vor allem auf die Schweiz und Deutschland, aber auch auf Belgien und die Slowakei. Weitere Besucher kamen aus Korea, Kuwait und Mexiko.

Besonders hervorzuheben ist die sommerliche Führung für die GF-Mitarbeitenden, die 2020 ihr 25jähriges (oder höheres) Dienstjubiläum feiern konnten. Erstmals seit 1952 waren das Klostergut Paradies und die Eisenbibliothek wieder das Ziel der traditionellen Jubilarenfahrt. Unter den Jubilarinnen und Jubilaren, die ihre langjährige Zugehörigkeit zu GF feiern konnten, war CEO Andreas Müller, der gleichzeitig auch Präsident der Stiftung Eisenbibliothek ist.

Die Führung des Museumsvereins unter dem Motto «Frauen über Frauen» zog nicht nur interessierte Zuhörerinnen, sondern auch zahlreiche Zuhörer an (oben). Für die speziellen Gäste der Jubilarenfahrt nahmen wir sogar die wertvolle Erstausgabe von Newtons «Principia Mathematica» in die Hand (unten).

Zu den Special Interest-Gruppen zählten das Team des Departements Physik der Universität Zürich sowie die Sommerexkursionen der Teams des Amts für Denkmalpflege Thurgau und des Museums zu Allerheiligen in Schaffhausen. Die beiden letztgenannten Gruppen nutzten die Gelegenheit, nicht nur die Eisenbibliothek und die Ausstellung zur Geschichte von GF im Klostergut, sondern auch die barocke Klosterkirche und die Parkanlage zu besichtigen, um die beeindruckende Dichte an Kulturgütern vor Ort in Augenschein zu nehmen.

Spezialführung: Frauen in der Technik

Ein besonderes Licht wurde in diesem Jahr auf die viel zu oft übersehene Rolle der Frauen in der Technik geworfen. Im Rahmen der vom Museumsverein Schaffhausen organisierten Reihe «Frauen über Frauen» führte Franziska Eggimann im September durch die Geschichte der Frauen in Wissenschaft, Technik und Industrie.

Der Rundgang umfasste einerseits Werke aus den Beständen der Eisenbibliothek wie Georg Agricolas «De re metallica» von 1556. Seine Kupferstiche visualisieren auch die Arbeit von Frauen in der Montanindustrie des 16. Jahrhunderts. Die englische Erstausgabe von 1912 erschien nur dank der umfangreichen Übersetzungsarbeit der Geologin Lou Henry Hoover zusammen mit ihrem Mann Herbert Hoover, dem späteren 31. Präsidenten der Vereinigten Staaten. Andererseits waren auch Fotoalben aus dem Konzernarchiv der Georg Fischer AG zu sehen, die detailliert die wichtige Rolle der Frauen in der Giessereiindustrie während der Weltkriege und in der Zwischenkriegszeit belegen.



A.G.
DER EISEN v. STAHLWERKE
VORMALS GEORG FISCHER

Forschung

Scholar in Residence-Programm und Publikationen

Das Scholar in Residence-Programm versteht sich als Einladung an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, sich intensiv mit den reichen Beständen der Bibliothek und des Archivs auseinanderzusetzen. Im Berichtsjahr begrüßten wir Federica Gatto, Rudolf Böttcher und Sandra Becker.

Federica Gatto ist Post-Doktorandin an der Université catholique de Louvain, Louvain-la-Neuve, Belgien. Ihre Forschung, die vom belgischen Nationalfonds unterstützt wird, untersucht die sozialen und religiösen Phänomene, die mit der Ausübung von Bergbauaktivitäten während der Zeit des Römischen Reiches verbunden sind. Das Ziel ist es, ein «Bergbau-Pantheon» zu bestimmen und zu definieren, in dem jeder Gott durch seine Funktion mit seinen Verehrern verbunden ist. Federicas Zeit bei uns ermöglichte es ihr, seltene Bände über den antiken Bergbau und die Metallurgie zu durchforsten, um die technischen Anforderungen, die die Bergbautätigkeit charakterisieren, ihre Entwicklung im Laufe der Zeit und die wichtigsten Methoden zur Ausbeutung der Ressourcen zu verstehen.

Im September konnten wir erstmals zwei Wikipedianer als Scholars in Residence empfangen. Rudolf Böttcher, Autor von über 1 900 Wikipedia-Artikeln, nutzte seine Zeit in der Bibliothek für das Zusammentragen von

Die Stahlgießerei, das Gelände des ehemaligen «Werk I» der Georg Fischer AG, entwickelt sich seit dem Jahr 2017 zu einem neuen Schaffhauser Stadtteil. Der markante Fassadenbau von Karl Moser, erbaut im Jahr 1917, prägt auch weiterhin die Architektur des Mühlentals.

Materialien für verschiedene biografische Artikel, zum Beispiel über den Ingenieur John Grantham und den polnischen Archäologen und Metallurgen Jerzy Piaskowski. Sandra Becker interessierte sich unter anderem für die Geschichte der Kunststoffe: Sie erstellte beispielsweise einen Artikel über den «Kunststoffeinband», eine Art von Bucheinband aus Kunststoff. Ausserdem entstand ein Artikel über die Stahlgießerei, das ehemalige «Werk I» der Georg Fischer AG, das sich seit 2017 zu einem neuen Stadtteil von Schaffhausen transformiert.

Die Eisenbibliothek und das Konzernarchiv unterstützen Forschungsarbeiten, die auf ihren Beständen basieren. Im Berichtsjahr sind folgende Publikationen erschienen:

- Die Stahlgießerei – der Film. Dokumentarfilm der Denkmalpflege Schaffhausen, 2020.
- Franziska Eggimann: Stärker als jede Krise. Interaktiver Artikel im Globe Spezial 2020, der Onlineausgabe des globalen Magazins für die Mitarbeitenden von GF.
- Robert Pala: Gütertransport auf dem Schaffhauser Tramnetz/Trafic de marchandises à voie métrique à Schaffhouse (traduction de Francis Daetwyler). In: Eisenbahn Amateur 7/2020, S. 291-299.
- Andreas Schiendorfer: 1920–2020. 100 Jahre IVS Industrie- und Wirtschafts-Vereinigung Schaffhausen. Hg. Industrie- und Wirtschafts-Vereinigung Schaffhausen. Neuhausen am Rheinfall 2020.
- Christopher Zoller-Blundell: Die Stiftung Eisenbibliothek der Georg Fischer AG in der Schweiz: Ein paradiesischer Ort für technikgeschichtliche Forschung. In: Stahl + Technik, 6/7 2020, S. 93-95.



Bibliothek

Benutzung, Dienstleistungen, Bestandsaufbau und Katalogisierung

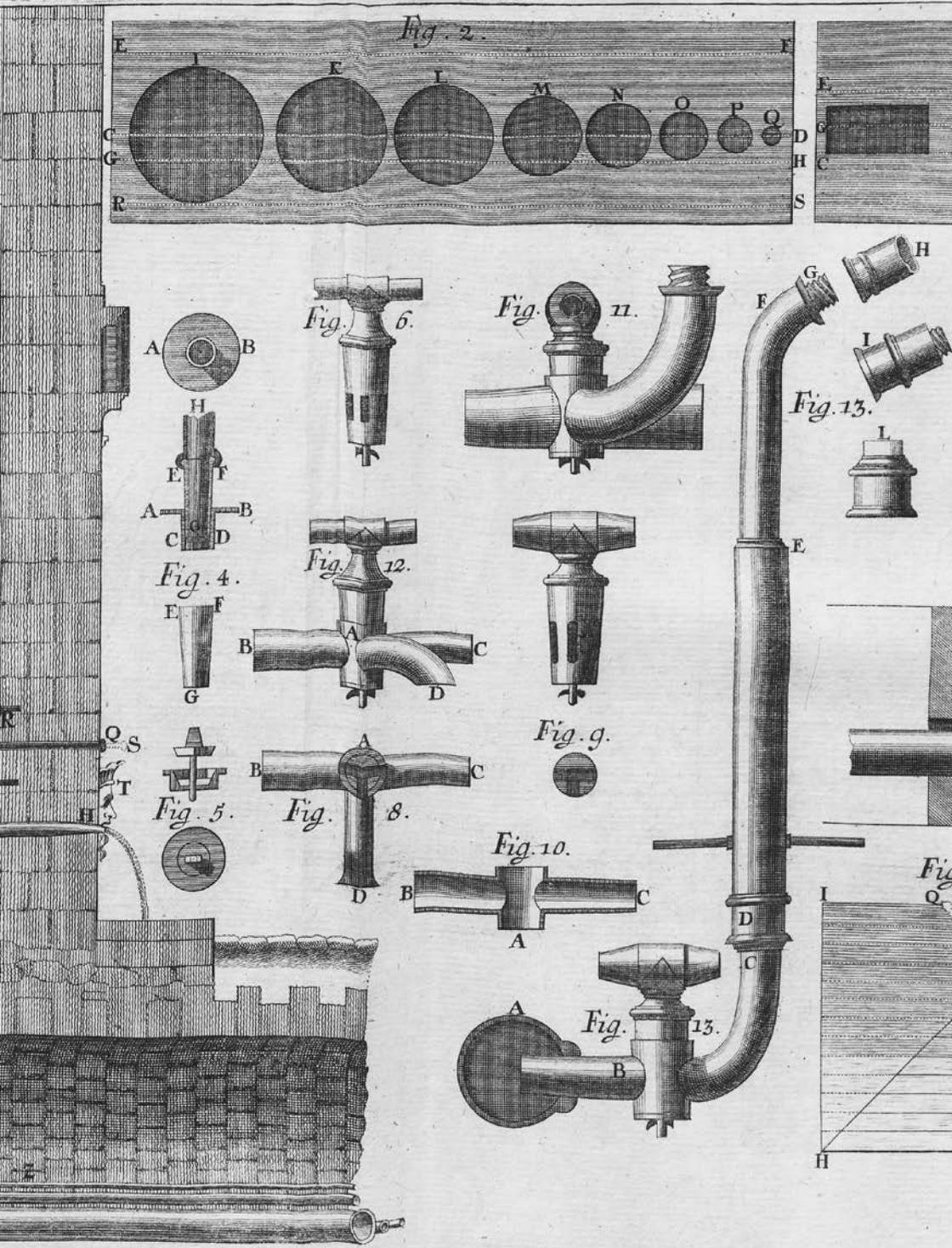
Eine Präsenzbibliothek wie die Eisenbibliothek verleiht in der Regel keine Medien, Ausnahmen bestehen in der internen Ausleihe durch GF-Mitarbeitende in der Schweiz und Fernleihbestellungen aus anderen Bibliotheken. Insgesamt wurden im Berichtsjahr 253 Medien ausgeliehen. Während der Büchertisch die Kolleginnen und Kollegen in Schaffhausen aufgrund von Restriktionen nicht wie in den Vorjahren besuchen konnte, wurden die Ausleihen weiterhin regelmässig über die interne Post verschickt und zurückgegeben.

Im vergangenen Jahr erhielt die Bibliothek 63 Anfragen. Diese reichten von Nachfragen zu bestimmten Werken in der Sammlung bis hin zu komplexen Forschungsanfragen zu so unterschiedlichen Themen wie Nickel-Eisen-Legierungen oder der Rolle von Hanffasern in der Industriegeschichte. Auch die Biografien bekannter Industrieller wie John Wilkinson oder aus dem Blickfeld geratener Persönlichkeiten wie Fahrradingenieur Charles Challand standen im Mittelpunkt der Interessen. Anfragen und Wünsche nach Literatur, die nur in der Eisenbibliothek vorhanden ist, kommen aus der ganzen Welt. Im Jahr 2020 arbeiteten 18 Benutzerinnen und Benutzer an 32 Tagen im Lesesaal der Bibliothek. In der Regel beschränkte sich der Besuch auf einen Tag. Eine ganze Woche blieben jeweils die Scholar in Residence und die Wikipedianer.

Zahlreiche Bücher, die uns durch Schenkung zugekommen sind, werden im Magazin zwischengelagert, ehe sie katalogisiert am richtigen Ort ihren definitiven Platz finden werden.

Im Laufe des Jahres 2020 ist die Bibliothek weiter gewachsen. Sie erwarb 321 Medien (Bücher und Zeitschriften) und erhielt 683 Medien als Schenkungen oder im Tausch. Vier grosse Schenkungen durften wir entgegennehmen: Dr. Bernhard Droste, ehemaliger Direktor der Bundesanstalt für Materialprüfung, bereicherte die Sammlung von Werken zur Materialprüfung erheblich, während die institutionellen Schenkungen der Tuchs Schmid AG, der Siemens AG und der AgieCharmilles Ltd. (heute GF Machining Solutions) die Bestände zur Schweizer Industriegeschichte, zu den Polymerwissenschaften und zum Maschinenbau verstärkten.

Die Eisenbibliothek verzeichnet ihre Bestände im Katalog des Südwestdeutschen Bibliotheksverbundes (SWB) und beteiligt sich an der kooperativen Formalkatalogisierung und Erschliessung. Für die formale Katalogisierung ist RDA (Resource Description & Access) der verbindliche Standard, für die verbale Sacherschliessung gelten die Regeln für Sachkataloge (RSWK), wobei in beiden Fällen die GND (Integrierte Normdatei) verwendet wird. Derzeit werden noch zahlreiche Katalogeinträge korrigiert, die entweder veraltet sind oder nicht diesen Standards entsprechen. Zum 31. Dezember 2020 enthielt der Katalog der Eisenbibliothek 36 321 Bücher, 1 166 Zeitschriften, 9 884 Artikel und 134 Onlinere Ressourcen.



Bibliothek

Zusammenarbeit mit den GF-Divisionen

Einen vertieften Blick auf die Vergangenheit von Wissenschaft und Technik bietet die Eisenbibliothek vor allem externen Forschenden aus historischen Disziplinen. In der internen Zusammenarbeit mit den weltweiten R&D-Abteilungen der GF-Divisionen liegt der Schwerpunkt mehr auf der Gegenwart und Zukunft der Forschungsliteratur. Alle Kolleginnen und Kollegen von GF, die Informationen oder bestimmte Literatur suchen, können sich an die Eisenbibliothek wenden. Passt die angefragte Literatur in das Sammelprofil, erwerben wir ein Exemplar für unsere Bestände, und so tragen die GF-Kollegen aktiv zur Gestaltung der Sammlung bei. Andernfalls organisieren wir eine Fernleihe oder eine digitale Kopie über einen Dokumentenlieferdienst.

Im Berichtsjahr erreichten uns unterschiedliche Anfragen zu Metalllegierungen und deren Chemie, zu Publikationen von Fachwissenschaftlern oder zu den Ursprüngen der Funkenerosion (EDM). Um die Sichtbarkeit der Ressourcen zu erhöhen und die Recherche zu vereinfachen, haben wir das Projekt fortgesetzt, die Bestände der Forschungsbibliotheken der Divisionen in unseren Katalog aufzunehmen.

Im Laufe des Jahres 2020 haben wir die digitalen Dienstleistungen für die Mitarbeitenden von GF überprüft und deren Literaturbedürfnisse abgeklärt, um die Forschungsabteilungen des Konzerns besser mit den neusten

Sogar die Fittingsexperten von GF Piping Systems staunten auf einer Führung über diese technisch hochentwickelten Rohrverbindungen im 1743 erschienenen Buch «Architectura Hydraulica» von Bernard Forest de Bélidor.

Publikationen aus ihren Interessengebieten versorgen zu können. Nach der Evaluation mehrerer Ansätze wurde beschlossen, sich auf die Weiterführung und Erweiterung von IRONBOOK zu konzentrieren: Das hauseigene E-Book-Portal der Bibliothek lief bisher als Pilotprojekt mit GF Piping Systems.

IRONBOOK ist über ein individuelles Login online zugänglich und bietet derzeit voll lizenzierte, hochspezialisierte Nachschlagewerke zur Wissenschaft und industriellen Fertigung der Kunststoffe. Mit wertvollen Anregungen und Empfehlungen, die durch Konsultationen mit Forschenden aus allen drei Divisionen des Konzerns gesammelt wurden, wird nun der Service über die Kunststoffliteratur hinaus auf Themenbereiche wie Maschinen- und Fahrzeugbau erweitert.

Die fünf meistgefragten E-Book-Titel:

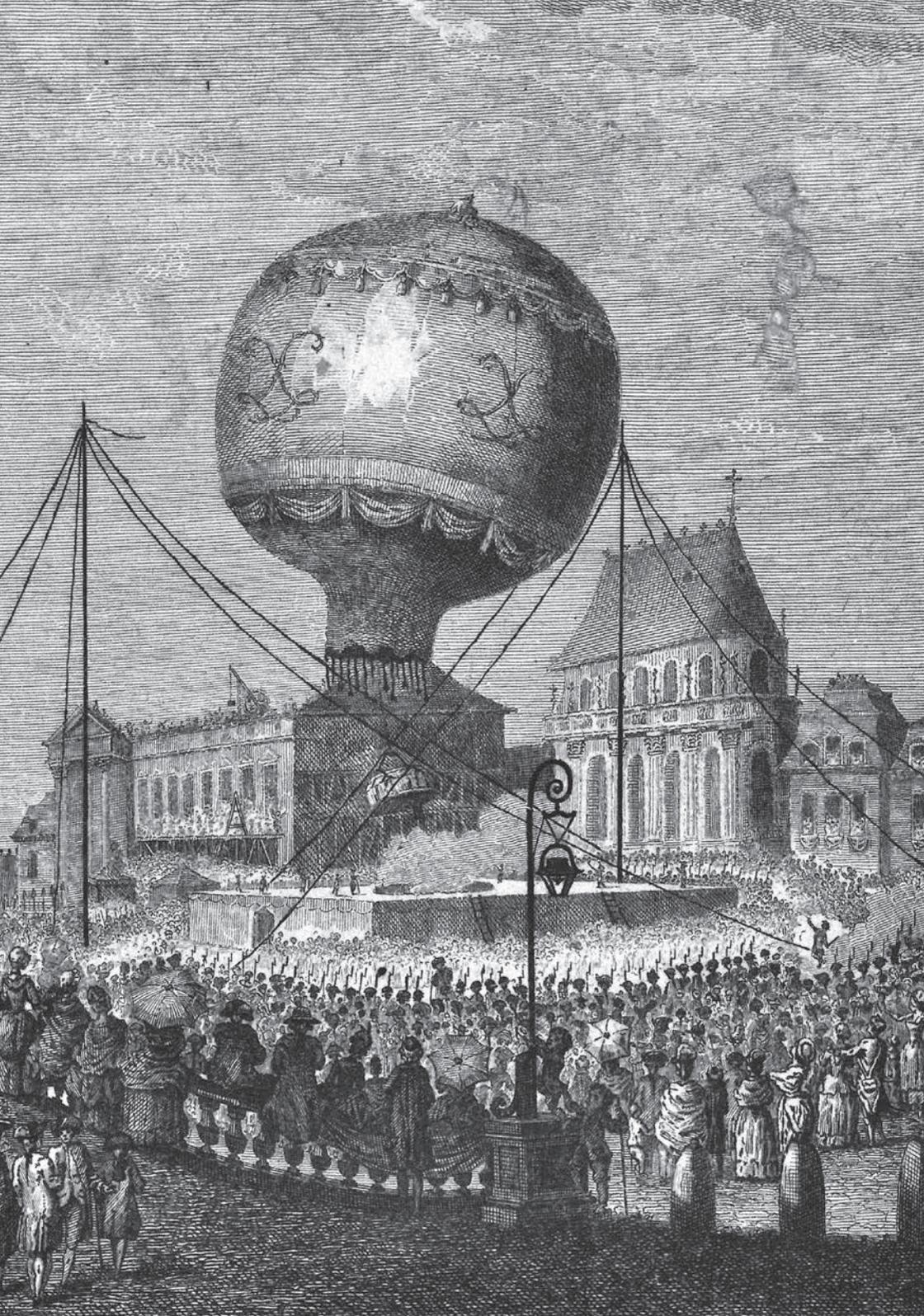
- 10 Grundregeln zur Konstruktion von Kunststoffprodukten (Hanser, 2020)
- Additive Manufacturing (Hanser, 2018)
- FEM zur Berechnung von Kunststoff- und Elastomerbauteilen (Hanser, 2019)
- Polymerwerkstoffe (Hanser, 2019)
- Verfahrenstechnik der Thermoplastextrusion (Hanser, 2019)

Neueste Erwerbungen:

- Biopolymere (Hanser, 2020)
- Auslegung von Anguss und Angusskanal (Hanser, 2020)
- Spritzgießen 2020 (VDI, 2020)

Statistik:

- 40 aktive Nutzer (+19 seit 2020)
- 14 Einzelanmeldungen pro Monat
- 125 E-Books (+41 seit 2020)



Bibliothek

Ein Glanzstück aus den Neuerwerbungen

Barthélemy Faujas de Saint-Fond: «Description des expériences de la machine aérostatique de MM. de Montgolfier...» und «Première suite de la description des expériences aérostatiques de MM. de Montgolfier.» (2 Bände: Paris: Cuchet, 1783 & 1784).

Diese Akquisition ist im wahrsten Sinne ein Höhenflug der Sammlung zur Technikgeschichte in der Eisenbibliothek! Zwei bescheidene Bände beinhalten die Erstausgabe der frühesten wissenschaftlichen Abhandlung über die Pionierleistungen der Brüder Montgolfier, deren Heissluftballons als die ersten erfolgreich freifliegenden Maschinen gelten.

Die Geschichte beginnt mit einem Ereignis, das vergleichbar ist mit dem Fall des Apfels von einem Baum, der Newton das Prinzip der Schwerkraft erkennen liess. Im November 1782 sass Joseph-Michel Montgolfier in einem Innenhof, um über die Schwerkraft nachzudenken. Auf einmal beobachtete er, wie sich Laken wölbten und in die Luft erhoben, während sie auf einer Wäscheleine neben einem Feuer trockneten. Da er glaubte, dass dies eher auf ein spezielles Gas im Rauch als auf die Hitze zurückzuführen war, stellte er ein Gerät her, das mit einem Stoffsack überzogen war, um den Rauch einzufangen und seine Hebeeigenschaften auszunutzen. Sein Experiment war ein Erfolg. Aufgeregt schrieb er an seinen Bruder Jacques-Étienne und bat ihn, mehr Taft für einen grösseren Prototyp dessen zu erwerben,

Die erste Flugdemonstration der Gebrüder Montgolfier fand am 19. September 1783 in Versailles statt – mit einem Schaf, einem Hahn und einer Ente als Testpiloten.

ben, was er als «eine der erstaunlichsten Sehenswürdigkeiten der Welt» bezeichnete.

Der Autor, Barthélemy Faujas de Saint-Fond, ist kein Unbekannter in der Sammlung der Eisenbibliothek. Als herausragender und gut vernetzter Naturwissenschaftler veröffentlichte er Arbeiten zur Geologie, Mineralogie und Vulkanologie sowie einen Reisebericht über seine Reise durch Schottland. Als er im Juni 1783 in Annonay einen Bericht über den unpatentierten Test des grösseren Prototyps der Montgolfiers – «eine in einem Sack eingeschlossene Wolke» – hörte, kontaktierte er die Brüder und wurde ihr Patron, Finanzier und Chronist.

Die beiden Bände von Faujas de Saint-Fond wurden nach einer Demonstration im Bois de Boulogne am 21. November 1783 veröffentlicht, bei der die Höflinge Jean-François Pilâtre de Rozier und François Laurent le Vieux d'Arlandes als erste Menschen in die Luft aufgestiegen sind. Sie sind reich an Details: Sie kombinieren technische Überprüfungen der Ballons, Beschreibungen und Analysen der frühen Flüge, Berichte aus verschiedenen Beobachterperspektiven und weitere Theorien für «leichter-als-Luft» Flüge.

Die Kupferstiche gehören zu den bekanntesten und emblematischsten aus der Technikliteratur der Aufklärung. Das Werk verleiht dem Bestand der Eisenbibliothek im Bereich Luftfahrttechnologie eine zusätzliche historische Tiefe. Der bisherige Bestand ist vor allem durch die thematische Begleitung von GF Casting Solutions und GF Machining Solutions gewachsen, für die Flugzeugkomponenten zum Kompetenzbereich gehören.



Konzernarchiv

Benutzung, Anfragen, Neuzugänge und Erschliessung

Das Konzernarchiv steht sowohl Mitarbeitenden von GF wie auch externen Personen zur Benutzung offen. Das Angebot wurde auch im Berichtsjahr – trotz zeitweilig eingeschränktem Zugang – rege genutzt. 155 Archivanfragen (74 intern, 81 extern) erforderten teilweise aufwändige Recherchen des Archivteams. 19 Benutzer (9 intern, 10 extern) nahmen an 27 Besuchstagen vor Ort Einsicht in das Archivgut. Eine regelmässige Benutzerin war die Division GF Piping Systems, die unter anderem für die Vorbereitung zweier Jubiläen vielfältiges Quellen- und Fotomaterial sichtete: Einerseits feierte das chinesische Joint Venture Chinaust im Jahr 2020 sein zwanzigjähriges Bestehen und andererseits kann das Armaturenwerk in Seewis (GR) im Frühling 2021 auf eine fünfzigjährige Geschichte zurückblicken.

Vertiefte Recherchen unternahm auch die Konzernarchivarin selbst für einen Artikel im Mitarbeitermagazin «Globe». Unter dem Titel «Stärker als jede Krise» erzählt sie, wie GF in seiner über zweihundertjährigen Geschichte grosse wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Krisen meisterte.

Das Sitterwerk in St. Gallen lud das Konzernarchiv ein, die Technik des Giessens anhand von historischen Instruktionsfilmen der Georg Fischer AG zu dokumentieren. Die Filmcollage war Teil der Ausstellung «HOWTO»

Diese drei heiteren GF-Mitarbeiter freuen sich über einen Aufenthalt im firmeneigenen Ferienhaus «Wissifluh» in den Schweizer Bergen, 1927. Das soziale Engagement von GF war auch ein Thema des Archivbeitrags in der Globe Sondernummer 2020.

zu Herstellungsprozessen in instruktiven Videos. Aus unzähligen Stunden Filmmaterials, das im Laufe der Jahre bei GF produziert wurde, mussten wir uns auf eine Auswahl von wenigen Videosequenzen über Verfahren und Produkte beschränken.

Im Bereich Überlieferungsbildung sind im Berichtsjahr 20 Ablieferungen im Umfang von 31 Laufmetern zu verbuchen. Die umfangreichsten Neuzugänge kamen aus der Division GF Machining Solutions: Auf Standortbesuchen in Losone und Meyrin sichtete die Konzernarchivarin Bestände aus den Forschungsabteilungen, insbesondere zur Entwicklung der EDM-Technologie. Nach intensiver Bautätigkeit und der Eröffnung des neuen Hauptsitzes und Training Centers von GF Piping Systems in Schaffhausen sowie des hochmodernen Tooling Shops von GF Casting Solutions in Suzhou (China) übernahm das Konzernarchiv die Projektdokumentationen dieser Meilensteine in der Firmengeschichte.

Die Erschliessung konzentrierte sich auf drei umfangreiche Akzessionen. Neu konnten die Bestände der ehemaligen Werkschule, der Stiftung Eisenbibliothek sowie der Konzernkommunikation in die Archivdatenbank integriert werden. Besonders wertvoll sind im letztgenannten Bestand die über 3000 Mitarbeitermitteilungen seit 1974, die detailliert über die Entwicklung und Organisation des Konzerns innerhalb der letzten 50 Jahre Auskunft geben. Insgesamt wurden im Berichtsjahr rund 101 Laufmeter bzw. knapp 12 000 Verzeichnungseinheiten erschlossen. Am 31. Dezember 2020 zählte die Archivdatenbank 114 144 Verzeichnungseinheiten.



Das Team der Eisenbibliothek und des Konzernarchivs (v. l. n. r.): Pauline Zade, Giacomo Derighetti, Franziska Eggimann, Lucas Zollinger, Christopher Zoller-Blundell, Sara Penteadó

Personelles

Ein trauriges Ereignis für die Eisenbibliothek war der Tod von Susanne Nendel nach längerer Krankheit im April des vergangenen Jahres. Susanne Nendel arbeitete 25 Jahre für die Georg Fischer AG. Nach ihrer Pensionierung im Jahr 2017 stellte sie ihr enormes Wissen über die Organisation und Geschichte von GF der Eisenbibliothek und dem Konzernarchiv als Teilzeitmitarbeiterin zur Verfügung. Wir vermissen ihre herzliche und ausgeglichene Art.

Das Kernteam von Bibliothek und Archiv umfasst drei Mitarbeitende, die sich 240 Stellenprozente teilen: Franziska Eggimann, Geschäftsführerin der Stiftung Eisenbibliothek, hat gleichzeitig die Verantwortung über das Konzernarchiv von GF inne. Der Wissenschaftliche Bibliothekar Christopher Zoller-Blundell sowie Pauline Zade, Administration, komplettieren das Team. Unterstützt werden sie von Lucas Zollinger, studentischer Mitarbeiter, und Sara Penteadó, Praktikantin. Seit mehreren Jahren bietet die Eisenbibliothek die Möglichkeit für Zivildiensteinsätze. Im Berichtsjahr leisteten Giacomo Derighetti und Fabio Bernard als «Zivis» wertvolle Mitarbeit in der Eisenbibliothek.

Engagement in Gremien/Arbeitskreisen

- Bildungsausschuss des Vereins Schweizerischer Archivarinnen und Archivare VSA (FE)
- Vorstand Museumsverein Schaffhausen (FE)
- OPL-Kreis (One Person Libraries) Bodensee (CZB)
- Arbeitsgruppe Alte Drucke von Biblio-suisse (CZB)

Engagement an Veranstaltungen

- Januar, Juli, September, November 2020: Einführung für neue Mitarbeitende: Geschichte von GF, Schaffhausen (Referat FE)

Teilnahme an Veranstaltungen

- Februar 2020: Tagung «Steering Innovation in Communication Infrastructures», Museum für Kommunikation Bern (FE)
- September 2020: Tagung «Informationen – digital verpackt» der Zentralbibliothek Zürich, online (FE und CZB)
- Oktober 2020: Jahresversammlung der AG Alte Drucke, online (CZB)
- November 2020: infoclio-Tagung «Kulturvermittlung und Geschichtswissenschaft», online (FE)

Weiterbildungen

- Februar 2020: BSZ K10plus Katalogisierung Grundkurs, Stuttgart (CZB)
- März 2020: Smartphone Video Kurs von Studio1, Zürich (FE)
- Juni 2020: interner Workshop Archivadatenbank, Kloostergut Paradies (ganzes Team)
- August 2020: Einführung in die Geschichte des Klosters Paradies inkl. Kirchenführung (ganzes Team)
- September 2020: VSA Weiterbildung «Übernahmen von Privatbeständen – Chancen, Risiken und Nebenwirkungen», organisiert von ETH-Bibliothek, Archive und Archiv für Zeitgeschichte, online (FE)



Der Stiftungsvorstand anlässlich der letzten physisch durchgeführten Sitzung im Klostergut Paradies im Dezember 2019.

Organisation der Stiftung

Der Stiftungsrat setzt sich aus Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Forschung, Kultur und befreundeten Institutionen, namentlich Universitäten, Bibliotheken und Museen, im In- und Ausland zusammen. Die Aufsicht über die Geschäftsstelle ist an einen vierköpfigen Vorstand delegiert, dem Vertreter des Konzerns und der drei Divisionen von GF angehören.

Finanzen

Der Betriebsaufwand der Eisenbibliothek von rund CHF 600 000 wird mit einem jährlichen Beitrag der Georg Fischer AG an die Stiftung Eisenbibliothek sowie durch die Abgeltung von Dienstleistungen an den Konzern gedeckt. Das Konzernarchiv führt eine separate Rechnung innerhalb von GF.

Stiftung Eisenbibliothek

Stiftungsrat:

Mitglieder per 1.1.2021

- Andreas Müller
Präsident des Stiftungsrats
CEO Georg Fischer AG, Schaffhausen,
Schweiz
- Irene Amstutz
Leiterin Schweizerisches Wirtschaftsarchiv und Universitätsbibliothek Wirtschaft,
Universität Basel, Schweiz
- Prof. Dr.-Ing. Martin Bastian
Direktor Kunststoff-Zentrum SKZ,
Würzburg, Deutschland
- Prof. Dr.-Ing. Andreas Bührig-Polaczek
Institutsleiter und Lehrstuhl für Giessereiwesen, Giesserei-Institut, RWTH Aachen,
Deutschland
- Calvin Grieder
Präsident des Verwaltungsrats der Bühler
AG, Uzwil, Schweiz
- Prof. Dr. David Gugerli
Lehrstuhl für Technikgeschichte, Institut
für Geschichte, ETH Zürich, Schweiz
- Dr. Helmut Hilz
Leiter Bibliothek, Deutsches Museum
München, Deutschland
- Dr. Roland E. Hofer
Staatsarchivar und Leiter Kulturförderung
Kanton SH, Schaffhausen, Schweiz

Stiftungsvorstand:

Mitglieder per 1.1.2021

- Dr. Roland Gröbli
Präsident des Stiftungsvorstands
Corporate Secretary, Georg Fischer AG,
Schaffhausen
- Stefan Dahl
Head of Operations/COO,
GF Machining Solutions, Biel
- Joerg Hannsen
Head Human Resources,
GF Casting Solutions, Schaffhausen
- Noel Schreiber
Head Human Resources,
GF Piping Systems, Schaffhausen

Übersichten und Statistiken

Bibliothek

Inhalt:	Form:	Umfang:	Zeitraum:
Literatur zur Geschichte von Eisen, Stahl und Kunststoffen sowie zur Technikgeschichte in systematischer Aufstellung	<ul style="list-style-type: none"> – Bücher/Monographien – Firmenschriften und Produktkataloge – Zeitschriften und Periodika – Aufsätze/Sonderdrucke – separat aufgestellte Sondersammlungen und Nachlässe – Digitale Ressourcen 	ca. 47 000 Einheiten	13. Jahrhundert bis heute

Archiv

Inhalt:	Form:	Umfang:	Zeitraum:
<ul style="list-style-type: none"> – Nachlass Familie Fischer – Akten aus Management und Verwaltung der GF AG und der Divisionen – Akten von Tochtergesellschaften und Beteiligungen im In-/Ausland – Foto- und Filmarchiv – Objektsammlung – Kunstsammlungen 	<ul style="list-style-type: none"> – Verwaltungsunterlagen – Projektunterlagen – Korrespondenzen – Werbematerialien – Protokolle – Patente – Objekte – Fotografien – Filme – Pläne etc. 	<ul style="list-style-type: none"> – über 114 000 Verzeichnungs- – über 1 400 Laufmeter – ca. 800 Objekte 	ab 1693

Benutzung Bibliothek/Archiv	2020	2019	2018	2017
Benutzer Bibliothek – Personen (Tage)	18 (30)	36 (79)	36	57
Benutzer Archiv – Personen (Tage)	19 (27)	34 (70)	18	29
Anfragen Bibliothek	63	61	89	85
Anfragen Archiv	155	145	104	116
Ausleihen Bibliothek	253	141	138	147
Bestand Archiv	2020	2019	2018	2017
Akzessionen	31 Lfm	93 Lfm	13 Lfm	44 Lfm
Bestand erschlossen	1 013 Lfm	964 Lfm	848 Lfm	750 Lfm
Bestand unerschlossen	408 Lfm	482 Lfm	396 Lfm	450 Lfm
Erschliessung	101 Lfm	112 Lfm	56 Lfm	100 Lfm
Verzeichnungseinheiten im Katalog	114 144	102 431	50 093	48 375
Medien im Katalog	78 080	75 717	74 768	n. a.
Bestand Bibliothek	2020	2019	2018	2017
Neuerwerbungen – Kauf	321	310	198	250
Neuerwerbungen – Geschenk, Tausch	683	135	123	218
Katalogisierte Bücher – Titel	36 321	36 004	35 287	34 784
Katalogisierte Bücher – Exemplare	37 025	36 706	35 976	35 452
Katalogisierte Aufsätze u. ä.	9 884	9 884	9 869	9 861
Katalogisierte Periodika (ZDB)	1 166	1 164	1 125	1 057
Laufende Zeitschriften und Reihen	64	70	67	70
Katalogisierte Online-Ressourcen	134	134	134	117
Angebot digital	2020	2019	2018	2017
E-Books	125	84	71	0
Digitalisierte Bände	1 239	1 040	380	n. a.
Digitalisierte Seiten	104 056	55 520	34 016	n. a.
Digitalisierte Fotos	8 250	8 246	7 853	0
Führungen	2020	2019	2018	2017
Total Besucher	323	1 280	2 155	1 002
Total Führungen	44	114	131	74
Führungen GF-Gäste	23	51	50	38
Führungen externe Gäste	21	63	81	36
Ø Personen pro Führung	7	11	16	14

Nützliche Informationen

Dienstleistungen

- Führungen durch die historischen Räumlichkeiten der Eisenbibliothek
- Benutzung der Bibliotheks- und Archivbestände vor Ort
- Benutzungsberatungen und Beantwortung von Anfragen
- Öffentlicher Lesesaal mit mehreren Arbeitsplätzen, Internetzugang via WLAN
- Ausleihe der Bibliotheksbestände für Mitarbeitende von GF am Standort Schaffhausen
- Fernleihe via SWB und SLSP
- Beratung in Archivierungsfragen für GF-Firmen weltweit sowie Bewertung, Übernahme, Erschliessung und Erhalt von Archivbeständen
- Kostenloses Abonnement Zeitschrift Ferrum

Digitale Angebote

- IRONCAT: Bibliothekskatalog (<http://swb2.bsz-bw.de/DB=2.364/>)
- ANTON: Archivkatalog (www.archives.georgfischer.com)
- IRONBOOK: E-Book-Portal (mit Login)
- Zeitschrift Ferrum digital auf e-periodica (www.e-periodica.ch)
- Ausgewählte Handschriften digital auf e-codices (www.e-codices.unifr.ch)
- Ausgewählte alte Drucke digital auf e-rara (www.e-rara.ch)
- Bildergalerie mit Fotografien aus dem Konzernarchiv (www.archives.georgfischer.com/gallery)
- Digitalisierte Geschäftsberichte von GF seit 1896 (www.archives.georgfischer.com/documents)
- Digitalisierte Nachhaltigkeitsberichte von GF seit 2002 (www.archives.georgfischer.com/documents)

- Digitalisierte Mitarbeiterzeitschriften seit 1944 (www.archives.georgfischer.com/documents)
- YouTube-Kanal «Eisenbibliothek/Iron Library» (www.youtube.com)

Veranstaltungen 2021

Juli 2021
Literaturfestival Erzählzeit ohne Grenzen:
Lesung in der Eisenbibliothek

Juli 2021
Büchertisch in Schaffhausen

11. September 2021
Europäische Tage des Denkmals «Gewusst wie» in der Stahlgießerei Schaffhausen

12. bis 13. November 2021
Technikgeschichtliche Tagung
«Unternehmen Rohstoff»

Dezember 2021
Büchertisch in Schaffhausen

Kontakt

Mitarbeitende per 1.3.2021

Franziska Eggimann

Leitung Eisenbibliothek und Konzernarchiv
franziska.eggimann@georgfischer.com

Christopher Zoller-Blundell

Wissenschaftlicher Bibliothekar
christopher.zoller-blundell@georgfischer.com

Pauline Zade

Administration und Führungen
pauline.zade@georgfischer.com

Lucas Zollinger

Studentischer Mitarbeiter
lucas.zollinger@georgfischer.com

Sara Penteado

Praktikantin
sara.penteado@georgfischer.com

Adresse

Stiftung Eisenbibliothek
Klostergut Paradies
Klostergutstrasse 4
8252 Schlatt/Schweiz
Tel. +41 52 631 27 44
eisenbibliothek@georgfischer.com
www.eisenbibliothek.ch

Öffnungszeiten und Anfahrt

Montag bis Freitag nach Voranmeldung

Anreise (mit dem Zug):

S8 ab Schaffhausen in Richtung Stein am Rhein bis «Langwiesen» oder «Schlatt», anschliessend zu Fuss ca. 15 Minuten zum Klostergut Paradies.

Anreise (mit dem Auto):

Parkplätze (mit Parkuhr) stehen vis-à-vis Restaurant Paradies und Bootssteg zur Verfügung.



Eisenbibliothek
Klostergut Paradies
8252 Schlatt
Schweiz
www.eisenbibliothek.ch



Eisenbibliothek –
eine Stiftung der Georg Fischer AG